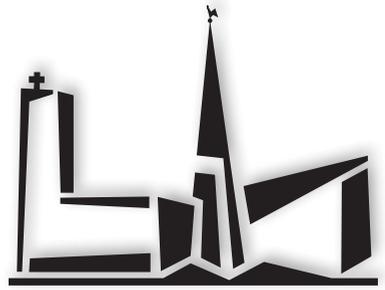


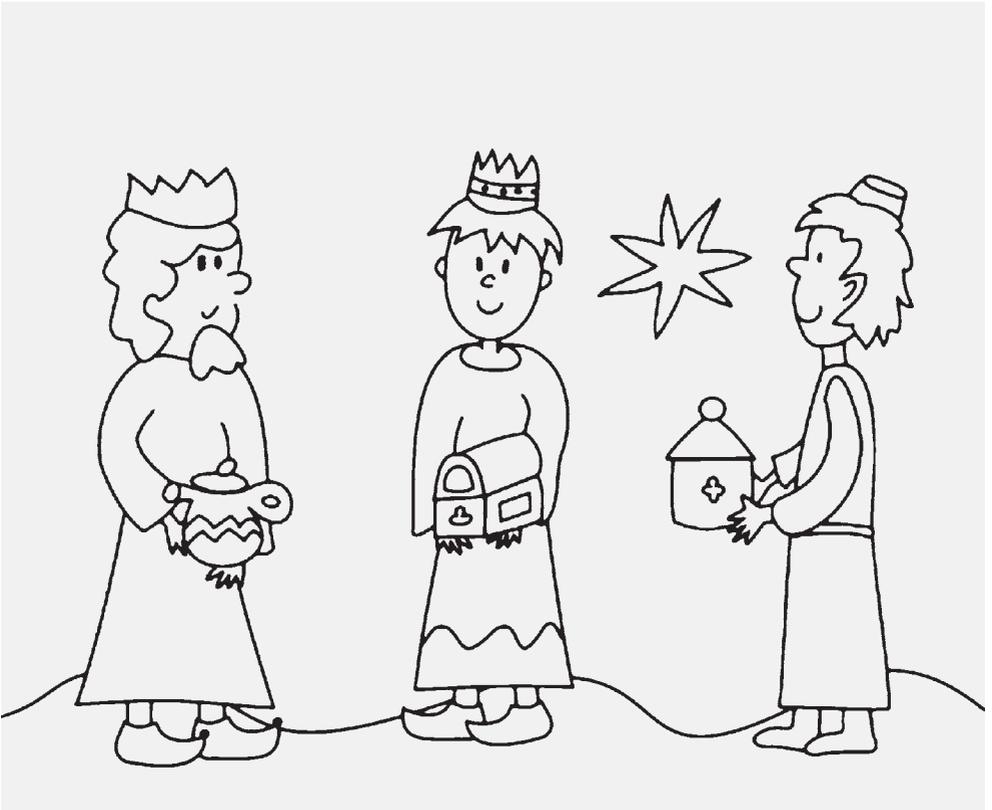
ÖKUMENISCHER GEMEINDEBRIEF
ESSLINGEN-ZOLLBERG
WEIHNACHTEN / JAHRESWECHSEL
2018/2019

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
SANKT AUGUSTINUS**



**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
CHRISTUSKIRCHE**

Ausmalbild



*Da die Weisen aus dem Morgenland den Stern sahen,
wurden sie hocheifrig und gingen in das Haus
und sahen das Kindlein mit Maria, seiner Mutter,
und fielen nieder und beteten es an.*

Matthäus 10



Auf zum Stall nach Bethlehem!

Manche Mitmenschen bauen ihre Krippe bereits schon zu Beginn der Adventszeit auf. So auch eine mir bekannte Familie.

Mit großer Freude und Begeisterung lässt der sechsjährige Sohn Christian die Heiligen drei Könige aus dem Morgenland von weitem zur Krippe wandern – ebenso dürfen auch Maria und Josef, die sich mit einem Esel nach Betlehem aufmachen, jeden Tag ein kleines Stück näher zur Krippe gestellt werden. Das mag jeder halten wie er will, dachte ich mir. Dennoch fragte ich Christian nach dem Grund ihres abendlichen Familienrituals. »Weißt du, die drei Könige reisten von ganz weit weg zum Jesuskind. Da brauchten die eine Weile – das ist ja logisch!«

Darin erschloss sich mir auf besondere Weise eine altbewährte Weisheit: Der Gedanke des Weges, des Unterwegs-Seins gehört zum Advent dazu. Die Adventszeit ist ein Weg hin zur Krippe und wir sind eingeladen, diesen Weg mitzugehen. Sich auf den Weg zu machen, Weihnachten entgegenzugehen, dabei immer wieder innezuhalten und still zu werden, und seinem Lebensweg nachzuzinsen ist eine zutiefst adventliche Lebensweise. Nur wer unterwegs ist, kann auch Advent, »Ankunft«, feiern.

Die Lebenswelt und die Erfahrung vieler Menschen sind dem jedoch eher entgegengesetzt. Zwar haben sie in diesen Tagen mächtig viele Wege vor sich, dies aber eher in Hektik und in unaufhörlicher Betriebsamkeit – oftmals mit dem »Ziel«, am Ende alles optimal für das Weihnachtsfest arrangiert und ja niemanden beim

Geschenkekauf vergessen zu haben. Die innere Vorbereitung auf Weihnachten kann auf diese Weise schnell aus dem Blick geraten.

So können wir von den Weisen, die später Jesus Christus an der Krippe finden werden, aber auch eine Menge mehr lernen: Ihr Ziel ist ein besonderer Stern – sie lassen sich leiten und resignieren nicht, auch wenn ihr Stern einmal nicht mehr so hell am Himmel leuchtet. Besonders als die drei Weisen das Christuskind fälschlicherweise in Jerusalem suchen, finden sie nach diesem Irrweg wieder auf den Sternenweg zurück. Wer vermutet auch schon, dass der Messias im beschaulichen Bethlehem, in »Brothausen«, zur Welt kommt?!

Manchmal brauchen wir solche Umwege, um den eingeschlagenen Weg wieder deutlicher zu erkennen. Sie gehören zu unserem Leben und sind keinesfalls sinnlose Wege, denn lediglich das Aufgeben und das Resignieren ist der falsche Weg.

Christian und wir dürfen bereits zu Beginn der Adventszeit gewiss sein: Kaspar, Melchior und Balthasar werden pünktlich an der Krippe sein – spätestens an Dreikönig. Sie werden ihre Geschenke dem neugeborenen König darbringen können und als von Christus begeisterte Menschen nach Hause zurückkehren.

So kann uns in dieser Adventszeit ein Kind einen Anstoß geben und Anstoß sein: Machen wir uns rechtzeitig auf den Weg.

Catharina Buck, Pastoralreferentin



Zollbergbürgerfest

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die gebacken und verkauft haben, insbesondere Christa und Manfred Weiler, Ingrid und Helmut Neubauer, Gabi und Siegfried Klaiber, Conny Schombel und allen, die uns am Stand beim Auf- und Abbau geholfen haben, insbesondere Ramona und Uwe Grotstollen. Herzlichen Dank allen, die unseren Stand betreut und Kaffee ausgeschenkt und Kuchen verkauft haben. Dank auch denen die unsere Dienste am Spülmobil und an den Kassen übernommen haben.

Hervorragend kam auch das Weißwurstfrühstück der Kicker nach dem Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag an. Und die Fischbrötchen von Mike Schombel und seinen Helfern haben die Bewirtung auch in diesem Jahr abends herzhaft abgerundet. Besten Dank!

Brigitte Müller

Erntedankfest 2018 in der Christuskirche Zollberg

Auch in diesem Jahr konnten wir viele Erntedankgaben einsammeln. Frau und Herr Riedel haben daraus einen schönen Erntedankaltar gestaltet.

Die Ernten bei Obst und Wein sind gut ausgefallen.

Unsere Landwirtschaft im Süden Deutschlands hat durch Trockenheit oder Stürme nur wenig gelitten. Dennoch haben wir im Gottesdienst auch an die gedacht, die dieses Jahr Grund zur Klage haben.



Nach wie vor werden auch weltweit Lebensmittel vernichtet, während an vielen Orten Menschen hungern und am Reichtum der gesamten Schöpfung nicht teilhaben.

Wir danken allen Spendern – großen und kleinen – die dankbar und bereit zum Teilen waren und uns viel Gutes gespendet haben.

Alle Lebensmittel, die verderblichen und die haltbareren, wurden noch am Sonntag von den Mitarbeitern der Esslinger Tafel Carisatt abgeholt. Sie konnten günstig an Bedürftige für kleines Geld weitergegeben werden.

Brigitte Müller



Ministrant*innen St. Augustinus

Ausflug nach Tripsdrill

Gemeinschaft bewusst erleben – normalerweise machen wir Ministrant*innen das bei unseren Diensten im Gottesdienst und in der Gemeinde. Doch vergangenes Wochenende wählten wir einen gänzlich anderen Rahmen dafür und besuchten den Freizeitpark Tripsdrill nahe Cleebronn. Nach unserer diesjährigen Romwallfahrt wurde zahlreich der Wunsch geäußert, den Geist dieser Woche weiterzutragen und einen gemeinsamen Ausflug aller Esslinger Ministranten möglich zu machen. So fuhren wir kurz nach acht am Oberesslinger Bahnhof ab und kamen kurz vor neun an den Toren Tripsdrills an. Das Miteinander in den Kleingruppen, in welchen wir den Park erkundeten, war harmonisch und von gegenseitiger Achtung geprägt. Es hat zudem die Gesamtkirchengemeinde Esslingen in all ihren Facetten spürbar gemacht und ihre Minis auch enger zusammenwachsen lassen. Nach einem erlebnisreichen Tag fuhren wir um 17.45 Uhr zurück nach

Esslingen in der Gewissheit, dass sich unser außerplanmäßiger Dienst gelohnt hat.

Ein besonderer Dank geht an Marius Grath, der uns begleitet hat und an Pfarrer Markus Scheifele, der im Hintergrund aktiv war, sowie allen Oberministrant*innen, die dabei waren!

*für die Ministranten
Lara und Lucas R. Pacholet*

Der »weiterweg« in Rotenhar

Chorausflug

Seit einiger Zeit veranstalten die Kirchenchöre der Christuskirche Zollberg, und der Ev. Kirche Sulzgries immer wieder gemeinsame Konzerte. In diesem Herbst organisierten wir auch einen gemeinsamen Chorausflug. Ziel unseres Ausfluges am 29.09.2018 war der »weiterweg« bei Rotenhar. Den kleinen Ort findet man zwölf Kilometer von Welzheim im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald.

Auf einer Fahrtroute, die kaum einer der 34 Mitreisenden je gefahren war, erreichte unser Reisebus den Parkplatz bei Rotenhar. Der Morgen zeigte sich schön – aber frisch.

Die »Graf von Pückler und Limpurg'sche Wohltätigkeitsstiftung« realisierte und unterhält den »weiterweg«. Dabei handelt es sich um eine Mischung aus Kunstpfad und Besinnungsweg. An zehn Stationen wird man inspiriert, über zentrale Fragen des Lebens nachzudenken. An jeder Station findet man ein Kunstwerk und zwei Texttafeln. Eine der Tafeln enthält





einen Text mit Lebensweisheiten, die andere einen zu dem Kunstwerk passenden mit christlichem Inhalt. Die Kunstwerke an den einzelnen Stationen schuf der Künstler Martin Burchard.

Der Weg ist etwa fünf Kilometer lang und sehr gut ausgeschildert. Er ist in drei »Qualitäten« geteilt: Rundwanderweg/ Fußweg, Kinderwagenweg und Weg für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Alle drei Wege treffen sich immer an den einzelnen Stationen.



Kreuzweg

Die Pausen an den einzelnen Stationen gaben Gelegenheit zu guten Gesprächen und auch zum Planen für weitere gemeinsame Veranstaltungen. Natürlich beendete ein gutes Mittagessen in Frickenhofen unseren Ausflug.

Unvergesslich wird uns auch bleiben, wie viele wunderschöne Fliegenpilze unseren Weg vom Anfang bis zum Ende säumten.

Bernd Riedel

Wilhelma

Ausflug des Evang. Krankenpflegefördervereins Zollberg

»Dieser Ausflug ist deshalb so schön, weil ich sonst nicht mehr in die Wilhelma gekommen wäre,« hörte der 1. Vorsitzende des Vereins, Thomas Maser, immer wieder.

Zum zweiten Mal lud der Evang. Krankenpflegeförderverein Esslingen-Zollberg e.V. seine Mitglieder zu einem Ausflug – auch für Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen – ein. Manche waren zum ersten Mal dabei, manche schon zum zweiten Mal.

Der Maurische Garten wird zu Recht als das Herzstück der Wilhelma bezeichnet, da er landschaftsarchitektonische Aspekte von Bauwerken und Pflanzen auf ästhetische Weise miteinander verbindet. Für Flamingos und Pelikane eine ideale Kulisse.

Ein erster Höhepunkt des Besuchs sollte die Seelöwenfütterung sein. Dieser Programmpunkt stellte überraschend eine besondere Herausforderung dar. Denn wegen Umbauarbeiten waren die Seelöwen kurzfristig in das Gehege der Eisbären am anderen Ende des Zoos verlegt worden. Und dahin stieg der Weg erheblich an.

Zum Glück half das Mittagessen im neu eröffneten Restaurant über so manche Anstrengungen hinweg. Der Verein spendierte zum Trost noch einen Kaffee.

Während des Ausflugs konnten manche Kontakte erneuert und viele Erinnerungen und Gedanken ausgetauscht werden.



Schließlich traf man sich beim farbenprächtigen Seerosenteich zu einem Gruppenbild.

Die 2. Vorsitzende, Pfarrerin Dr. Brigitte Müller, bedankte sich für die Organisation des rollstuhl- und behindertengerechten Reisebusses und des Restaurantbesuchs vor allem bei Familie Obermiller sowie auch Familie Maser.

Frau Sylke-Susanne Saleh von der Diakoniestation Zollberg (Dienste für Menschen) begleitete den Ausflug als medizinisch-pflegerische Fachkraft und hatte stets das gesundheitliche Wohl aller im Blick.

Die Damen und Herren, die mitgefahren waren, zeigten beim Ausstieg aus dem Reisebus rundum zufriedene Gesichter.

Thomas Maser



Zwischen dem 1. und 23. Dezember 2018 wird sich für eine halbe Stunde ein »Adventsfensterchen« am Zollberg öffnen.

Eine Adventsgeschichte, Weihnachtslieder, eine Tasse Punsch und nette Gespräche lassen Vorfreude auf Weihnachten aufkommen. Die jeweiligen Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch. Herzliche Einladung!

Treffpunkt ist abends um **18:00 Uhr** (außer Jugendfarm, siehe Liste).

Der Adventskalender findet **bei jedem Wetter** vor dem Haus der Gastgeber statt.

Wichtig: Bringen Sie bitte eine **Tasse oder Becher** für den Punsch mit!

- 01.12. Familie Spieth, Blienshaldenweg 2
- 02.12. Familie Ruther, Eichendorffstr. 28
- 03.12. Familie Diemer / Claudia Ebert, Blienshaldenweg 55
- 04.12. Bücherei Zollberg, Waldheimstr. 7
- 05.12. Familie Himmer / Familie Knibbe, Blienshaldenweg 41
- 06.12. St. Augustinus / KGR, Waldheimstr. 10
- 07.12. Familie Dzaja, Auchtweg 14
- 08.12. Grillgruppe Plusminus-Schulstart, Neuffenstr. 39, Gemeindegarten/ Grillstelle. Wer möchte, kann Grillgut mitbringen!
- 09.12. WohnCafé Zollberg, Zollernplatz 7/9



- 10.12. Familie Schiegg/Schmidt,
Achalnstr. 149
- 11.12. Jugendtreff t1, zu Gast: der Runde
Tisch der Vesperkirche, Traifelberg-
str. 1, Stichwort: »Lieblingsgebäck
aus meiner ursprünglichen Heimat«
- 12.12. Familie Kentischer, Lichtenstein-
weg 5
- 13.12. Familie Heubach, Blienshalden-
weg 68
- 14.12. Familie Birkle/Schweizer,
Eichendorffstr. 30/3
- 15.12. Jugendfarm Esslingen Achtung:
Beginn um 17 Uhr! Zugang über
Neuffenstrasse gegenüber Haus
Nr. 36/Waldweg siehe Beschilderung,
Taschenlampe mitbringen!
- 16.12. Kirchenchor und evang. KGR
»Großes Adventsfenster« (Dauer ca.
45-60 Minuten), Christuskirche,
Hohenstauferstraße/Neuffenstraße
- 17.12. MehrGenerationenWohnen,
Neuffenstr. 63
- 18.12. Familie Pörtl, Blienshaldenweg 106
- 19.12. Familie Toepfer, Auchtweg 37
- 20.12. Evang. Kindergarten, Neuffenstr. 39
- 21.12. Familie Heylmann, Auchtweg 43,
Treffpunkt im Garten (gegenüber
Nr. 29)
- 22.12. Familie Wulff, Mutzenreisstr. 102
- 23.12. Familie Orschel, Schönleberweg 12

Haben Sie Fragen?

Dann können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen:

Familie Spieth:
info@spieth-es.de

Familie Ruther:
adventskalender-zollberg@arcor.de

Wir freuen uns auf die gemeinsamen
Abende im Dezember mit Ihnen!

Veranstalter:

Evang. und kath. Kirchengemeinde Zollberg

**»...sinnend geh' ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus...«**

(Eichendorff)

Was leuchtet an Dezembertagen am
Zollberg? Und wo halten die Autos an, um
zu schauen und zu hören, woher das viele
Licht und der Gesang kommen?

Schon zum vierten Mal findet der
»Lebendige Adventskalender«, eine öku-
menische Veranstaltung unserer beiden
Kirchen am Zollberg statt.

Es wird in verteilten Rollen gesprochen
und gespielt, es gibt seltsame Tiere, die
zur Krippe kommen, es gibt Flöten-,
Mundharmonika- oder Gitarrenbegleitung
zu den Liedern. Manchmal gibt es ein
großes Feuer oder es geht durch den Wald
zur Jugendfarm.

Manche Leute sind fast jeden Abend
dabei, andere sporadisch, wie es gerade
passt.



Dann stehe ich mit meinem Becher mitten unter den Freunden, Bekannten und Nachbarn, und komme mit wildfremden Menschen ins Gespräch. Und es kommt Vorweihnachtsfreude auf.

An dieser Stelle geht mein Dank an die Familien Ruther und Spieth für die überaus perfekte Organisation.

Monika Riedel

Bei mitgebrachtem und bereit gestelltem Gebäck aus aller Welt möchten wir Raum zur Begegnung schaffen. Nach Lust und Laune kann man zusammenstehen, am Runden Tisch sitzen oder gemeinsam die Großspielgeräte nutzen. Es wird auch Punsch, Kaffee und Wasser geben. Kommen und Gehen ist jederzeit möglich, Ende ist gegen 19.30 Uhr.

Jörg Maurer-Pfeiffer



Lebendiger Adventskalender und Runder Tisch Vesperkirche im t1

Der Jugendtreff t1 lädt Zollbergerinnen und Zollberger und Interessierte am Dienstag, 11.12.2018, um 18 Uhr ein, vor dem Haus gemeinsam eine kurze adventliche Auszeit zu nehmen. Direkt im Anschluss freuen wir uns, den Runden Tisch der Vesperkirche zu Gast zu haben.

Schals für einen Schrank

Der warme Sommer ist vorbei, kalte Tage rücken näher.

Damit Sie dann nicht frieren müssen, bieten wir wieder handgestrickte Schals und Tücher aus hochwertigen Garnen an.

Sie eignen sich auch als schönes Weihnachtsgeschenk.

Mit dem Erlös wollen wir einen Schrank in dem neuen Gemeinde- und Jugendraum im Pfarrhaus finanzieren. Erwerben können Sie die Teile bei Sybille Gottschalk sonntags nach dem Gottesdienst in der Kirche.





Orangenaktion

**am Samstag,
1. Dezember**

**Gesundheitszentrum
in Kenia**



Seit 1978 sammeln Kinder und Jugendliche der Evang. Kirchengemeinde vormittags auf dem Zollernplatz Spenden unter dem Motto: »Jeder gespendete Euro ist uns eine Orange wert«.

Die beteiligten Kinder und Jugendlichen haben durch diese Aktion ganz praktisch die Möglichkeit, anderen Menschen zu helfen und einen Beitrag zu einer »weltweiten« Verantwortung zu leisten.

2018 fördern wir das Gesundheitszentrum Sambocho in Kenia, zu dem auch ein Gebäude mit Namen »Esslingen House« gehört, um daran zu erinnern, woher Hilfe kommt.

Bitte unterstützen Sie die für dieses Projekt sammelnden Kinder großzügig. Sie sind von 8.30 - 12 Uhr auf dem Zollernplatz anzutreffen.



Weitere Informationen unter
<https://www.cmi-online.info/gesundheitszentrumacedim.org>

Brigitte Müller

Krippenspiel an Heiligabend

im Rahmen des
Gottesdienstes
für Jung
und Alt



**Mitspielerinnen
und Mitspieler
gesucht**

24. Dezember 2018, 15.30 Uhr
(Dauer ca. 45 min.)

Evangelische Christuskirche Zollberg

Wie jedes Jahr gibt es Sprechrollen, aber auch Rollen ohne Text für die Kleinen (Hirten, Schafe, Engel)

Geplante Probenstermine:

1. Probe: Mittwoch, 28.11., 16.00 Uhr
2. Probe: Mittwoch, 05.12., 16.00 Uhr
3. Probe: Mittwoch, 11.12., 16.00 Uhr
4. Probe: Mittwoch, 19.12., 16.00 Uhr
5. Generalprobe:
Samstag, 22.12., 16.00 Uhr

Ab der 4. Probe kommen die Kinder ohne Sprechrollen dazu.

Treffpunkt jeweils im Untergeschoss der Christuskirche.

Telefonische Anmeldung
bei Barbara Seibold,
Telefon 0711 / 5 49 82 65 oder
0151 / 18 33 27 36



Adventlicher Seniorenachmittag

Mittwoch, 05. Dezember findet ein ökumenischer Seniorenachmittag im Gemeindesaal von St. Augustinus statt. Wer weiß, vielleicht schaut ja auch der Hl. Nikolaus vorbei!

Frau Boja wird unsere Lieder am Klavier begleiten. Beginn ist um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Krankenkommunion in der Zeit vor Weihnachten

Gemeinde lebt nicht nur nebeneinander her, sondern ist Gemeinschaft, die sich um *alle* ihre Gemeindemitglieder sorgt. Gerade in der Adventszeit dürfen und sollen die spüren, die durch Krankheit und Alter nicht an den Aktivitäten der Gemeinde teilhaben können, das sie nicht vergessen sind, sondern dass sie teilhaben an der Gemeinde.

Ich möchte Sie ermuntern, dass Sie sich im Pfarrbüro telefonisch unter 38 19 32 melden, wenn sie die Krankenkommunion gespendet bekommen möchten.

Anmeldung, bitte so bald wie möglich!

Peter G. Marx, Pfarrer

Bußfeier zur inneren Vorberei- tung auf Weihnachten

Sonntag, 09. Dezember, 18.00 Uhr in St. Maria, Berkheim

Die Schola gestaltet eine Vesper im Advent und an Weihnachten

Sonntag, 09. Dezember, 18.00 Uhr findet die Vesper in St. Augustinus statt, am Dienstag, 25. Dezember, 18.00 Uhr wird sie in St. Maria, Berkheim stattfinden.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

»Lebenslicht«

Montag, 10. Dezember, sind Menschen eingeladen sich in ihren Wohnungen oder Häusern zu verabreden, um miteinander das Hausgebet zu gestalten.

Was macht unser Leben hell? Welchem Licht trauen und folgen wir? Welchen Hoffnungsschimmer hält Gott uns durch Weihnachten bereit? Das Hausgebet im Advent lädt ein, sich diesen Fragen zu öffnen und der frohen Botschaft Gottes zu vertrauen. In diesem Jahr stammt das Titelbild von der Stuttgarter Künstlerin Hilde Reiser und hat den Titel »Keimzelle des Lebens«

Die Gebetstexte liegen in der katholischen Kirche aus.



Nacht der Lichter

Abendgebet zur Einstimmung auf die Weihnachtstage

Freitag, 21. Dezember, 19.00 Uhr,
Münster St. Paul:
Zur Ruhe kommen, Zeit genießen mit Gott.

Begegnung bei Glühwein oder Punsch

nach der Christmette

Montag, 24.12., ca. 23.00 Uhr in der Kirche St. Augustinus. Eine fast vergessene Tradition will wieder mehr Menschen erfreuen. Teller mit weihnachtlichem Gebäck sind als Mitbringsel herzlich willkommen!

Sternsinger*innen bringen den Segen zum Neuen Jahr

Eine durchaus ökum. Aktion – Kinder aus beiden Gemeinden machen mit und gerne besuchen wir Menschen aus beiden Gemeinden

Anfang Januar 2019 sind unsere Sternsinger wieder unterwegs und bringen mit Liedern und Sprüchen den Segen zu den Menschen am Zollberg. In diesem Jahr heißt die Aktion »Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit«. Die Sternsinger werden am 5. Januar auf dem Zollberg-West und am 6. Januar auf dem Zollberg-Ost jeweils am Nachmittag unterwegs sein. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte bei Frau Hopp, Telefon 3 65 70 92, oder tragen Sie sich in die ausliegenden Listen in der Kirche St. Augustinus ein.



Weihnachtsfeier und Tag der Offenen Tür des CVJM Esslingen

Sonntag, 16.12.2018 von 11.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Wir laden ein

zum »Tag der Offenen Tür«, an dem wir

- gemeinsam um 16 Uhr im großen Saal und im Keller Weihnachten feiern
- viele Aktionen und Angebote im ganzen Haus genießen
- zusammen essen und Kaffee trinken
- alten Bekannten und neuen Gesichtern begegnen
- den CVJM kennenlernen
- und einfach einen vielfältigen und fröhlichen Tag gemeinsam erleben können.

Eingeladen sind alle:

- Mitglieder, Freunde, Mitarbeiter des CVJM Esslingen
- Eltern, Großeltern, Geschwister ... unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Interessierte und Freunde aus den Kirchengemeinden und aus der Stadt
- Menschen, die uns einfach mal kennenlernen wollen

Nähere Informationen zum Programm des Tages gibt es demnächst auf unserer Homepage unter www.cvjm-esslingen.de.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!



Kinderkirche

In der nächsten Kinderkirche am 9. Dezember feiern wir – unter dem Vorbehalt, dass die Räumlichkeiten unter der Kirche nutzbar sind – ein gemeinsames Adventsfrühstück. Der Beginn ist um 9:30 Uhr.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Im Januar beginnen wir mit einem neuen Thema: »Die Seligpreisungen begegnen den Geschichten von Astrid Lindgren«. So erzählen wir euch am 13. Januar eine Geschichte von Michel aus Lönneberga. Ihr dürft gespannt sein, was er und seine Schwester Ida an Weihnachten alles erlebt haben und wie sie viele arme Menschen glücklich machten.

Alle Kindergarten- und Schulkinder sind herzlich zur Kinderkirche eingeladen! Wir freuen uns auf euer Kommen.

Die nächsten Kinderkirchtermine:

09. Dezember 2018. Beginn: 9.30 Uhr
Adventsfrühstück

13. Januar 2019, Beginn: 10:30 Uhr;
Singen: 10 Uhr

Euer Kinderkirch- und Sing-Team

**KREATIV
WERKSTATT**  *for
kids*

Herzliche Einladung an alle Kinder, die Lust am Basteln haben!

Im neuen Jahr heißt unser Motto: »TRENDY durch das Kirchenjahr«. Hierbei wollen wir speziell darauf schauen, welche Basteltrends und Materialien gerade »TRENDY«

sind und diese mit biblischen Geschichten verbinden. Wir werden mit Kork und Knetbeton basteln und ein »upcycling« an einer alten Jeanshose vornehmen, so dass daraus ein ganz neuer Gegenstand wird. Im Januar wollen wir jedoch zuerst einen trendigen »Glückswächter« aus Holz basteln. Denn Glück und Gottes Segen sind für das neue Jahr natürlich sehr wichtig.

Wir freuen uns auf das neue Basteljahr mit Euch – meldet Euch am besten gleich für den 26.01.2018 an!

Die genauen Infos und Einladungen zu den Terminen könnt ihr auch über E-Mail kw@spieth-es.de anfordern.

Nächster Termin:

Wann	Samstag, 26.01.2019, von 13:00 – 14:30 Uhr
Alter	am 26.01. ab 5 Jahren
Anmeldung	spätestens bis Samstag, 19.01., unter kw@spieth-es.de Materialkosten von 3,- € werden beim Basteln eingesammelt
Wo	wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Die »**TEENS-Gruppe**« (ab 5. Klasse) der KREATIV-WERKSTATT trifft sich wieder im Februar. Datum, Ort und Programm werden wir Euch rechtzeitig bekannt geben. Gerne auch per Mail (dazu bitte kurze Nachricht an kw@spieth-es.de).

Bis bald!

Katja und Patrick Spieth



Zirkus Piccolo

»Manege frei« heißt es seit drei Jahren im Reußenstein- bzw. Zollhausweg, wenn der Zirkus Piccolo seine Pforten öffnet. Trampolin und Trapez und allerlei andere Künste führen die Artisten vor.

Zirkus Piccolo ist ein »Familienbetrieb«. Die Artisten unter der Leitung von Direktor Luca Klein sind seine Schwester, die Cousinen, Oma und Opa ... und wer sonst noch alles in die Organisation verwickelt werden kann.

Vor drei Jahren hatte Luca die Idee zu diesem Event und er lud Freunde und Verwandte und Nachbarn in seinen Garten. Gegen Eintritt! Um mehr Publikum unterbringen zu können, war ein Umzug in den Garten der Großeltern nötig geworden.

Den Erlös der Zirkusaufführungen spendete Luca der Evang. Kinderkirche für ihr Patenkind in Indien.



Der Zirkus fand in diesem Jahr schon zum dritten Mal statt und Luca überreichte uns diesmal eine Spende von 35 Euro.

Solch eine großartige Idee verdient ein herzliches Dankeschön: Dank an Luca und seine Artisten aus der »Zirkusfamilie Klein«.

Brigitte Müller





60 Jahre St. Augustinus

Am 1. Mai 1959 wurde St. Augustinus geweiht. Für viele Christinnen und Christen damals ein bewegendes Ereignis. Die Art des Kirchenbaus nahm die Neuausrichtung der Katholischen Kirche mit dem II. Vatikanischen Konzil vorweg, das macht sie so besonders. Bis heute lebt ein lebendiger und offener Geist in diesen Mauern. Der Weihetag soll mit einem fröhlichen Gottesdienst am 1. Mai 2019 um 10:30 Uhr gefeiert werden, zu dem wir heute schon die Gemeindemitglieder der Christuskirche ganz herzlich mit einladen möchten.

*Der Kirchengemeinderat von
St. Augustinus*

Ökumenische Marktandacht

Immer mittwochs, 9.00 Uhr, im Münster St. Paul am Marktplatz, 20 Minuten zum Innehalten, gestaltet mit Musik und Gesang, Lesung aus der Bibel, Stille und Gebet.

Kalenderblatt St. Augustinus Dezember 2018

Montags	15.30 Uhr	Senioren- gymnastik im Gemeindesaal
	16.30 Uhr	Hausfrauen- gymnastik im Gemeindesaal
	19.45 Uhr	Tischtennis im Gemeindesaal
	20.15 Uhr	Gymnastik Männer, Eichen- dorffschule
Donnerstags	18.30 Uhr	Schola (in St. Augustinus)
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe (in St. Augustinus)
Freitags	16.30 Uhr	Walk-Treff an der Christuskirche
Fr, 07.12.	18.30 Uhr	Eucharistiefeyer, anschl. Advents- feier der KAB mit Mitgliederehrung
Sa, 15.12.	10-13 Uhr	Christbaum- verkauf vor St. Augustinus
Fr, 25.01.	18.00 Uhr	Engagierten- treffen in St. Augustinus

**Das Pfarrbüro St. Augustinus ist vom
24.12.2018 – 08.01.2019 geschlossen.**



Waldweihnacht in der Champagne

Auch dieses Jahr findet am 2. Weihnachtstag (26.12.) um 17 Uhr auf Hägeles Wiese bei

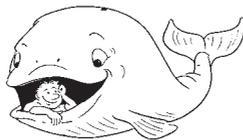


der Ponyfarm (Champagne) eine kleine Weihnachtsfeier mit Pfarrerin Cornelia Krause im Freien statt.

Mit Fackeln und anderen Lichtern machen wir uns um 16.40 Uhr vom Parkplatz vor dem Pliensaufriedhof aus auf den Weg. Die Gehzeit beträgt etwa 10-15 Minuten. Bitte denken Sie unbedingt an warme Kleidung und strapazierfähige Schuhe.

Für die Eingefrorenen und Durstigen gibt es wie immer Glühwein und Kinderpunsch.

Ökumenisches Kinder-Musical ›JONA‹



zum 60. Jubiläum von St. Augustinus am 04.05.2019

Liebe Kinder,

wir möchten Euch herzlich einladen, mit uns das Kinder-Musical 'Jona', geschrieben von Markus Heusser, einzustudieren.

Es wird im Rahmen der Feierlichkeiten zum 60. Jubiläum von St. Augustinus am 04.05.2019 in der katholischen Kirche St. Augustinus aufgeführt. Da wir dieses Fest ökumenisch feiern möchten, werden wir auch das Musical ökumenisch aufführen. Daher sind alle Kinder, egal welcher Konfession, herzlich eingeladen zu unserem

ersten Treffen am Samstag, 19. Januar 2019, um 10 Uhr im Gemeindesaal St. Augustinus.

Habt Ihr Lust zu singen, Theater zu spielen (mit oder ohne Text) oder mit einem Instrument mit zu spielen? Dann seid Ihr hier genau richtig!

Alle Schulkinder, ob groß oder klein, können mitmachen.

Die Proben sind dann am 09.02., 16.02., 23.02., 16.03., 23.3., 30.03., 06.04., 27.04., 03.05., also immer **samstags von 10-11.30 Uhr**. Einen genauen Probenplan bekommt Ihr beim ersten Treffen.

Wer mitmachen möchte, aber am 19.01. nicht kommen kann, der melde sich bitte in den Pfarrbüros von St. Augustinus oder der Christuskirche, bzw. bei Carola Hausmann, Tel. 3708444. oder Fam. Spieth, Tel. 343171, damit wir Euch einplanen können.

Wir freuen uns schon auf Euch und unser gemeinsames Projekt!

Carola Hausmann und Katja und Patrick Spieth

Jeden letzten Freitag im Monat hat die Oase für Sie geöffnet.

Bei einem Getränk und einer Kleinigkeit zu essen, kann man sich hier gut unterhalten.

Kommen Sie vorbei. Der letzte Termin dieses Jahres ist der 28.12.2018.

Das Oase-Team freut sich auf Ihren Besuch
Bis dann! Ihr Christoph Joppek





Ökumenische Seniorenprogramme

Im kommenden Jahr werden unsere monatlichen Seniorennachmittage abwechselnd als Vorlese- und Spielnachmittage und als thematische Nachmittage gestaltet werden.

Sie werden wie immer im Januarheft die neuen Termine mit den jeweiligen Themen finden.

**Seniorennachmittag
am Mittwoch, 5.12.,
14.30 Uhr, Nikolaus im
kath. Gemeindehaus
von St. Augustinus,
Roßbergstraße**

Herzliche Einladung!



Diakonische Initiative Zollberg

Unsere **DIZ-Gruppe** (Diakonische Initiative Zollberg) sucht immer wieder Männer und Frauen, die einen regelmäßigen Besuchskontakt zu einer Person oder einzelne handwerklich kleine Aufgaben übernehmen können, wie z.B. das Einschrauben eines Strahlers, das Ölen eines Gartentors, das Leimen eines Stuhls.

Brigitte Müller

Ökumenische Reise nach Armenien

**»Klöster in atemberaubender
Landschaft«**

**Leitung: Pfarrerin Dr. Brigitte Müller
vom 22. bis 29. April 2019**



Armenien ist ein noch weitgehend unbekannter Juwel und eine Entdeckungsreise wert. Hinter den unbekannteren und für uns oft unaussprechlichen Namen der Sehenswürdigkeiten verbergen sich großartige Schätze: Die ältesten Kirchen der Christenheit, eingebettet in eine abwechslungsreiche und gewaltige, weite Landschaft. Vom Fuß des Ararat, an dem Noah mit der Arche gestrandet sein soll, bis zu den »singenden Fontänen« in der Hauptstadt Jerewan wird auf dieser Reise ein rundes Bild gezeichnet. Hier trifft der Orient auf das Christentum, hier schmeckt es nach weiter Welt, begegnet man Unbekanntem und dennoch entdeckt man Vertrautes und Verbindendes. Die Stadtmitte der armenischen Hauptstadt Jerewan erstrahlt wie Phönix aus der Asche gleich in neuem Glanz und legt ihr altes sozialistisches Kleid ab. Die abwechslungsreiche Entdeckungsreise in das älteste christliche Land der Welt vermittelt einen wunderbaren Eindruck über die Vielfalt der Landschaft und der Kultur Armeniens.

Reisepreis inklusive Vollpension und Trinkgelder € 1.450,00 bei Unterbringung im Doppelzimmer; € 190,00 Zuschlag für das Einzelzimmer.

Programm und Auskünfte bei Dr. Brigitte Müller. Es wird Anfang 2019 eine Informationsveranstaltung zu dieser Reise geben.



Seelsorgliches Gespräch und Sakrament der Versöhnung im Münster St. Paul

Die nächsten Möglichkeiten zum Seelsorglichen Gespräch und zum Sakrament der Versöhnung (Beichte) immer samstags 16.30 – 17.30 Uhr:

01. Dezember	Pfarrer Möhler
08. Dezember	Pfarrer Scheifele
15. Dezember	Pfarrer Eke
22. Dezember	Pfarrer Marx
29. Dezember	Pfarrer Möhler
05. Januar	Pfarrer Marx
12. Januar	Pfarrer Scheifele
19. Januar	Pfarrer Eke
26. Januar	Pfarrer Marx

Angebote in St. Augustinus

Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten ein seelsorgliches Gespräch wünschen oder das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten, können Sie sich gerne an Pfarrer Peter G. Marx, Telefon 3 45 15 91 wenden.

Wenn Sie ein seelsorgliches Gespräch oder die Begleitung in Glaubensfragen wünschen, können Sie sich gerne auch an Gemeindereferentin Gabriele Fischer, Telefon 99 71 40-4 wenden.

Gute Ernte für alle

Brot für die Welt **unterstützt Partner in Äthiopien**

Vor drei Jahren ist Abang Ogut Gora mit ihren vier Kindern aus dem Südsudan geflohen. Die Familie kam mit nichts außer ihrer Kleidung am Leib an. »Wir mussten Hals über Kopf fliehen, als die Front zwischen der Armee und den Rebellen immer näher rückte. Die ersten beiden Tage verfolgten uns Soldaten.« Erst nach dreißig Tagen erreichten sie endlich Äthiopien. Inzwischen geht es mit der Familie bergauf. Von der Mekane-Yesus-Kirche erhielt Abang Ogut Gora Schulungen und Saatgut für einen Gemüsegarten, in dem sie Süßkartoffeln anbaut. Ihre größte Hoffnung aber läuft gackernd über den Hof: vier Hühner und ein Hahn, die sie ebenfalls von der evangelischen Kirche erhalten hat. Mit der Hühnerzucht will Abang Ogut Gora etwas Geld verdienen. Den Kindern kann sie täglich drei Mahlzeiten zubereiten. Ihr Nachbar hat versprochen, ihr noch etwas mehr Mais zu geben. »Ich werde ihm dafür in seinem Gemüsegarten und auf dem Feld helfen.«

Wir leiten Ihre Spende weiter und stellen Ihnen gerne eine Spendenquittung aus. Bei Beträgen bis 200 € anerkennt das Finanzamt auch allein den Überweisungsbeleg.

Evang. Kirchengemeinde Esslingen-Zollberg
IBAN: DE14 6115 0020 0000 9619 29,
Stichwort: Spende Brot für die Welt

Brot
für die Welt



»Sprecht mit dem Herrn und geht voran« – Neue Regelung zum Kommunionempfang für konfessionsverbindende Ehepaare

Zusammen mit anderen (leider nicht allen) deutschen Bischöfen hat unser Bischof Gebhard Fürst die gemeinsam erarbeitete Neuregelung zum Kommunionempfang für die Diözese Rottenburg-Stuttgart in Kraft gesetzt: Evangelische Ehepartner in einer konfessionsverbindenden Ehe sind zur Teilnahme an der Kommunion eingeladen, wenn sie zu unserem Glauben an die Gegenwart Christi in der Eucharistie ja sagen. Wer sich darüber unsicher ist, ist zu einem klärenden Gespräch mit einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin eingeladen. Die Entscheidung zur Teilnahme trifft aber der evangelische Christ bzw. das Paar selbst vor seinem Gewissen und ist dann eingeladen. Diese Erlaubnis und Einladung gilt für alle Kirchen der Diözese Rottenburg-Stuttgart; es ist dafür keine Absprache oder Erlaubnis des jeweiligen Ortsgeistlichen erforderlich.

Diese Neuregelung soll dem Rechnung tragen, dass die Paare im Sakrament der Ehe ja bereits die Einheit in Christus leben, die unsere Kirchen noch nicht erreicht haben. Sie soll den Respekt vor ihrer Gewissensentscheidung im Glauben Ausdruck geben.

Aus Sicht vieler Christen in unseren Gemeinden ist diese nun ausgesprochene, offizielle Einladung für Ehepaare nur ein erster (und später) Schritt auf dem Weg zur dringend ersehnten umfassenden gegenseitigen Gastfreundschaft der Christen am Tisch von Abendmahl und Eucharistie – und damit viel zu wenig. Aber es ist nun immerhin einmal ein echter Schritt! Und weist einen Weg, wie nächste Schritte aussehen könnten. Dass unsere Kirche noch nicht so weit ist, zeigte sich aktuell z.B. in Ravensburg, wo unser Bischof eine dort ausgesprochene, allgemeine Einladung zur gegenseitigen Teilnahme verbot.

Doch der Weg, im Gewissen seine Entscheidung zu treffen, steht uns Christen offen. »Sprecht mit dem Herrn und geht voran«, so antwortete Papst Franziskus auf die Frage, ob ein evangelischer Ehepartner an der Kommunion teilnehmen könne. Diese Gewissensentscheidung haben viele Esslinger Christen längst getroffen und sind Gast beim Abendmahlstisch der anderen Konfession. Diese Entscheidung respektieren wir selbstverständlich auch weiterhin. Leben wir die Gemeinschaft als Christen verschiedener Konfessionen in unseren Gemeinden. Und setzen wir uns in Gebet und Tat dafür ein, dass unsere Kirchen weitere Schritte auf dem Weg zur echten, versöhnten Kirchengemeinschaft tun.

*Pfarrer Stefan Möhler
Leiter der
Katholischen Gesamtkirchengemeinde*



Zollberg Bücherei – Flohmarkt

Zu unserer großen Freude kamen bei wunderbarem Wetter sehr viele Besucher zum Flohmarkt auf dem Zollbergfest. Dank der vielen tollen Buchspenden fanden kistenweise schöne Bücher einen neuen Besitzer.

In unserm Spendenglas befanden sich zum Abschluss sagenhafte 605 Euro, die nun unserer Kinder- und Jugendabteilung zu Gute kommen!

Vielen herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

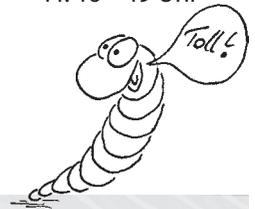
Auf einen Besuch in unserer Bücherei freut sich Ihr Team der Zollberg-Bücherei!

Zollberg-Förderverein e.V.



Zollberg-Bücherei
Waldheimstraße 7
73734 Esslingen
Tel. 381874

Öffnungszeiten:
Di. 15 – 18 Uhr
Fr. 16 – 19 Uhr





Hans Zwißler †

Am Reformationstag, 31. Oktober, ist Hans Zwißler verstorben. Mit dem Lied »Ein feste Burg ist unser Gott« haben wir ihn am 07. November auf dem Pliensaufriedhof verabschiedet.



An einem Reformationstag hat er vor wenigen Jahren seine letzte Predigt in der Christuskirche gehalten. Mit mehreren Bibeln unter dem Arm, einer hebräischen, einer griechischen, einer Lutherübersetzung. Die Bibel, insbesondere das Alte Testament, war seine Leidenschaft: Den Geschichten nachspüren und auch nachgehen auf Gemeindereisen nach Israel und Jordanien. Die Menschen mit hineinnehmen in diese Geschichten, das war sein Anliegen.

Und eben: Bei den Leuten sein. Auf dem Zollberg kannte er zu jedem zweiten Haus eine Geschichte.

Denn die Geschichten, die Lebensgeschichten der Menschen haben ihn immer interessiert. Das waren in den Jahren, da er aktiver Pfarrer auf dem Zollberg war, 1976–1996, immer noch Kriegs- und Vertreibungserfahrungen. Er konnte sie anknüpfen an die eigene Lebensgeschichte, seine Kindheit im Dritten Reich. Und es waren Geschichten von Familien, jungen Leuten, die auf der Suche nach Orientierung waren. Er wurde gerufen, um Streit zu schlichten und gerne hat er auch im Ruhestand noch Trauungen früherer Konfirmanden gehalten.

Kein Wunder, dass sein Herz am Zollberg hing. Kein Wunder, dass er nach einigen Ruhestandsjahren in Nellingen mit seiner Frau Gertrud auf den Zollberg zurückkehrte.

Auch als Ruheständler hat er sich eingebracht in seine Kirchengemeinde, als Bläser im Posaunenchor, als Sänger im Kirchenchor, im Seniorenkreis, auf der Kanzel und durch zahlreiche andere Aktivitäten.

Die Kirchengemeinde ist ihm zu großem Dank verpflichtet.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt der Ehefrau Gertrud Zwißler, den Kindern und Enkelkindern.

*Evang. Kirchengemeinderat
und Pfarrerin Dr. Brigitte Müller*



Saskia Beck †

Am 19. November mussten wir von Saskia Beck Abschied nehmen.

Seit April 2017 war sie uns zuverlässige Mesnerin, die diese Aufgabe in ihrem Abschiedsbrief an die Gemeinde als »wunderbares und erfüllendes Amt« bezeichnet hat.

Innerhalb weniger Monate hat eine schwere Krebserkrankung ihr Leben zerstört; mit erst 50 Jahren ist sie am 1. November von uns gegangen.

Wir haben mit ihr ein engagiertes Gemeindeglied und eine wichtige Mitarbeiterin auf vielen Gebieten verloren. Als ihre Kinder klein waren, hat sie einen Kinderchor ins Leben gerufen und Singspiele eingeübt und aufgeführt. Dann war sie im Kirchengemeinderat aktiv, wurde als Protokollantin eine wichtige Stütze der Umweltgruppe »Grüner Gockel«, hat den Blumenschmuck in der Kirche organisiert, Mesnervertretungen übernommen und vieles andere mehr. Das Gemeindeleben war ihr stets wichtig und es war immer möglich, sie dafür zu interessieren. Ihre positive und lebensbejahende Ausstrahlung war für viele ansteckend.

Darum waren wir sehr froh, dass sie sich im vergangenen Jahr für das Amt der Mesnerin gewinnen ließ.



In ihrem Abschiedsbrief schreibt sie:
 »Ich möchte Danke sagen für die Gottesdienste, die ich erleben durfte. Danke für die netten Worte an der Eingangspforte, die ich von Ihnen bekam. Danke für die besonderen Gottesdienste: Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen etc. Danke für die Anerkennung und lobenden Worte von Ihnen. Danke an Frau Seyerle für den unerschöpflichen Vorrat an leckeren Kräuterbonbons. – Meine Zeit liegt nun bis zum letzten Atemzug in Gottes Hand.«

Wir sind unendlich traurig. Unser Mitgefühl gehört dem Ehemann Claus Beck und der Familie.

*Evang. Kirchengemeinderat
 und Pfarrerin Dr. Brigitte Müller*



Gottesdienste im Advent, Weihnachten und darüber hinaus

Sonntag, 02. Dezember 10.30 Uhr	1. Advent Eucharistiefeier
Sonntag, 09. Dezember 9.00 Uhr 18.00 Uhr	2. Advent Eucharistiefeier Adventsvesper, gestaltet von der Schola
Sonntag, 16. November 10.30 Uhr	3. Advent Eucharistiefeier, Chorjubiläum, anschl. Stehempfang
Sonntag, 23. Dezember 9.00 Uhr	4. Advent Eucharistiefeier
Montag, 24. Dezember 16.00 Uhr 22.00 Uhr	Hl. Abend Krippenfeier mit Krippenspiel, Austeilung Friedenslicht Christmette
Dienstag, 25. Dezember 10.30 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag Eucharistiefeier, es singt der Chor
Mittwoch, 26. Dezember 10.30 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag, Hl. Stephanus Eucharistiefeier
Sonntag 30. Dezember 10.30 Uhr	Fest der Hl. Familie, gemeinsamer Esslinger Sonntag Eucharistiefeier in St. Paul
Montag, 31. Dezember 17.00 Uhr	Silvester Ökum. Jahresschluss
Dienstag, 01. Januar 10.30 Uhr	Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria Eucharistiefeier
Sonntag, 06. Januar 10.30 Uhr	Hl. Dreikönige Eucharistiefeier mit den Sternsinger*innen
Sonntag, 13. Januar 9.00 Uhr	Taufe des Herrn WortGottesFeier mit Kommunionfeier
Sonntag, 20. Januar 10.30 Uhr	2. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier
Sonntag, 27. Januar 9.00 Uhr	3. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier



Gottesdienste in der Christuskirche

So	02.12.	10:30 Uhr	1. Advent	Abendmahlsgottesdienst (Schopfer)
So	09.12.	9:30 Uhr	2. Advent	Adventsfrühstück mit Kinderkirche und Kindergarten (Dr. Müller) UG der Christuskirche
So	16.12.	10:30 Uhr	3. Advent	Predigtgottesdienst (Dr. Müller)
So	23.12.		4. Advent	Predigtgottesdienst (Rohde)
Mo	24.12.	15:30 Uhr 17:00 Uhr	Heiligabend	Krippenspiel (Schopfer, Dr. Schleth und Team) Christvesper (Dr. Müller)
Di	25.12.	10:30 Uhr	Christfest I	Abendmahlsgottesdienst (Dr. Müller)
Mi	26.12.	17:00 Uhr		Waldweihnacht in der Champagne (Krause)
So	30.12.	10.30 Uhr		Predigtgottesdienst (Schopfer)
So	31.12.	17:00 Uhr	Silvester	Ökumenischer Gottesdienst in St. Augustinus (Marx / Dr. Müller)
So	06.01.	10:30 Uhr	Epiphaniass	Predigtgottesdienst (Dr. Müller)
So	13.01.	10:30 Uhr		Predigtgottesdienst (Dr. Müller)
		10:00 Uhr 10:30 Uhr		Kinder-Singen Kinderkirche



Impressum

V.i.S.d.P.: Pfarrerin Dr. Brigitte Müller, Neuffenstraße 16, 73734 Esslingen
eMail: pfarramt.esslingen.zollberg@elkw.de

Satz und Druck: Druck & Media GmbH, Eschbacher Weg 19, 73734 Esslingen-Berkheim
Redaktionsschluss Evang. Gemeindebrief: Freitag, 28.12.2018.